

An die Lokalredaktionen
der Stuttgarter Medien

Stuttgart, 07. Juli 2021

Statement zum Haus der Kulturen

„Auch wenn der Vorschlag unvermittelt kommt: Er zeigt doch, dass auch OB Nopper die Wichtigkeit und Bedeutung eines Hauses der Kulturen sieht“, kommentiert Andreas Winter, Fraktionsvorsitzender der GRÜNEN im Stuttgarter Gemeinderat, dessen Vorschlag, auf dem Areal des Kaufhof-Parkhauses an der Steinstraße ein Haus der Kulturen und ein Schaufenster der Architektur zu realisieren. „Wir sehen auch, welches städtebauliche Potential hier liegt und haben die Verwaltung deswegen auch schon früh darin bestärkt, ihr Vorkaufsrecht geltend zu machen.“

Ob jedoch der Doppelpack aus Haus der Kulturen und Schaufenster der Architektur hier Platz finden kann – gerade letzteres benötigt den Raum, um ein gestalterisch anspruchsvolles Gebäude zur Geltung kommen zu lassen – will sorgfältig geprüft sein. Stadträtin Petra Rühle: „Hier sind wir auch auf die Machbarkeitsstudie zum Haus der Kulturen angewiesen, für die wir bei den letzten Haushaltsberatungen vor knapp zwei Jahren die Gelder bereitgestellt haben, die bisher aber noch nicht vorgelegt wurde. Das Haus der Kulturen haben wir immer unterstützt und in den vergangenen Jahren zusammen mit den Initiativen und der Verwaltung die Anforderungen herausgearbeitet, die für ein Haus der Kulturen erfüllt sein müssen.“

Nach Ansicht der GRÜNEN muss ein kalkulierter Raumbedarf von 6.000 bis 7.000 Quadratmetern für das Haus der Kulturen auf dem Grundstück

Rathaus Stuttgart
Zimmer 8
Marktplatz 1
70173 Stuttgart

Tel: 0711/216-60724
0711/216-60722
Fax: 0711/216-60725

gruene.fraktion@stuttgart.de
www.lust-auf-stadt.de

realisierbar sein, dieses muss an prominenter Stelle in der Stadt liegen und Synergieeffekte mit anderen Institutionen ermöglichen.